

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 14. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in der alten Schule in Oberstadtfeld.

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Ursula Esten-Schaaf (ab TOP 2) Rainer Gerhards Willi Hüp Peter Jungen Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Gottfried Trosdorff Richard Willems Hans-Willi Zapp	Jürgen Beck, Forstamt Daun (bis TOP 2) <i>es fehlten entschuldigt</i> Manfred Leif Annika Thomas, Schriftführerin
--	---

Ortsbürgermeister Molitor eröffnete um 19.02 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat beschlussfähig ist, zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2019

Die Niederschrift wurde mit 9 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Aufforsten Grundstücke Flur 2, Nr. 20 und 21

Förster Jürgen Beck stellt die Aufforstungsmöglichkeiten für die Grundstücke, Flur 2, Nr. 20 und 21, vor. 1,8ha können durch die Gemeinde bepflanzt werden. Vorschlag von Revierförster Beck: 2/3 Fichte und 1/3 Douglasie. Die Douglasien werden mit einem Verbisschutz versehen, da kein Zaun für die Fläche vorgesehen ist. Weitere Gedanken wurden im Rat ausgetauscht.

Der Rat beschließt die Aufforstung, mit 2/3 Fichte, 1/3 Douglasie mit Verbisschutz und einem kleinen Anteil Akazien, einstimmig.

TOP 3: Unterhaltungsmaßnahmen: Üdersdorfer Straße

Die Kreisstraße 9 wird vom Kreis komplett bis zur Abzweigung „dicker Stein“ saniert. Von Seiten LBM ist der Gemeinde angeboten worden eventuelle Straßenschäden in der Gemeindestraße zu beheben. Folgende Straßenschäden wären zu berücksichtigen:

- Fortführung der Zufahrt zum Gemeindehaus bis Feuerwehr (Erneuerung der Fahrbahn, Regulierung der Bordanlage im Bereich Anliegen Willems)
- Bordsteinanhebung gegenüber Einfahrt Großmann
- Absenkung Bordstein/Bürgersteig Zuwegung zur Gemeindehalle

Erneuerung der Üdersdorfer Straße (vor der Gemeindehalle): Rücksprache mit der Kreisverwaltung Daun, da diese einen Teil der Sanierung übernimmt. Kosten i. H. v. ca. 15.000,- EUR. Molitor prüft die Sachlage und wird in der nächsten Sitzung darüber berichten. Dann steht die Überlegung des Auftrages an. Weiterhin wird eine Anfrage zur Erneuerung des Schotterparkplatzes gegenüber der Halle gestellt.

Molitor prüft, ob die Maßnahmen vom LBM mit geplant und auch abgerechnet werden, sowie die Rücksprache mit der Kreisverwaltung. Darüber hinaus prüft Molitor die Möglichkeit, ob die gemeindlichen Vorhaben teils in Eigenleistung (Gemeindearbeiter) und in Zusammenarbeit mit der ausführenden Straßenbaufirma durchzuführen ist.

TOP 4: Bildung der Wahlausschüsse für die Europa- und Kommunalwahlen

Wahlausschuss:

Vorsitzender	Höp, Willi
1. Beisitzer	Jungen, Peter
Stellvertreter	Molitor, Heinz
2. Beisitzer	Basten, Berthold
Stellvertreter	Nöllen, Andre
3. Beisitzer	Leif, Manfred
Stellvertreter	Gerhards, Rainer
4. Beisitzer	Zapp, Hans-Willi
Stellvertreter	Trosdorff, Gottfried
5. Beisitzer	Esten-Schaaf, Ursula
Stellvertreter	-

TOP 5: Verschiedenes

a) Die Firma Scherer hat das Einfahren der Bodenmassen in die Grube abgerechnet und der Gemeinde 8.815,- EUR überwiesen.

b) Die Bündelausschreibung für den Stromlieferant der Verbandsgemeinde Daun wurde an die Firma EBR AG, Worms vergeben. Es wurde ein Vertrag für 2 Jahre, mit Option auf Verlängerung um 3 Jahre, abgeschlossen.

c) Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen: die Ortsgemeinde beschränkt sich ausschließlich in 2019 auf die Sanierung der Bordsteine im Dorf.

d) Erdaushub Umbau/Erweiterung Kindergarten Oberstadtfeld: der Erdaushub kann in die Grube Scherer eingefahren werden.

e) Die Baumaßnahmen für den Kindergarten werden, von der Bundesstraße aus, durchgeführt. Eine Straßenlaterne wird für die Baumaßnahmen ca. 3m versetzt, da die Laterne die Einfahrt blockiert.

f) Karnevalsumzug 2019: die Karnevalswagen müssen ein TÜV-Siegel vorweisen. Die Gemeinde möchte sich aufgrund des Brauchtums an den Kosten beteiligen. Der Karnevalsverein und die Gemeinde teilen sich die Kosten von ca. 90,- EUR pro Wagen. Molitor setzt sich mit dem TÜV-Prüfer, Herr Juchems, in Verbindung.

Ende öffentlicher Teil: 20.14